

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 84 (2006)
Heft: 12

Rubrik: Leserreisen : Jahresrückblick

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

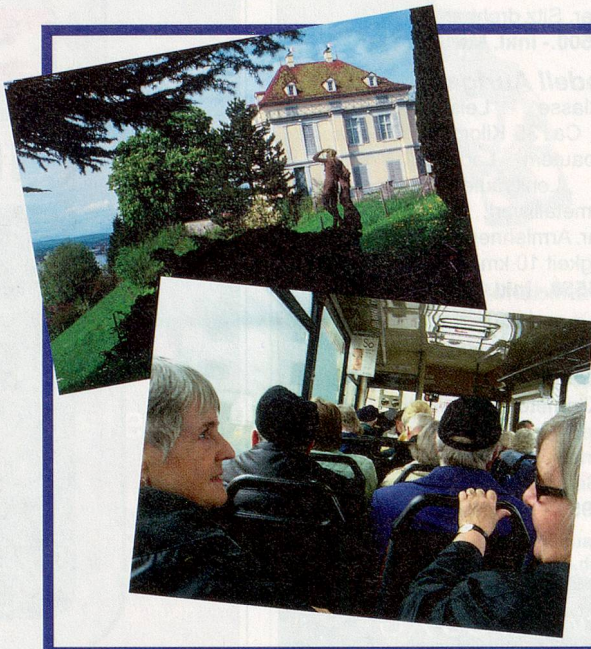
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mit der Zeitlupe unterwegs

Auch 2006 bot die Zeitlupe wieder eine ganze Reihe von Leserreisen an. Das Jahr geht zu Ende, und so wird es Zeit für einen Blick zurück auf vier dieser Ausflüge. Wer mit dabei war, erinnert sich bestimmt gerne an die schönen Abstecher – und wer sie verpasst hat, erhält auch 2007 Gelegenheit für Zeitlupe-Entdeckungen.



Rheinfall und Arenenberg

Der Rheinfall ist immer ein eindrückliches Erlebnis. Die Zeitlupe-Reisenden bewunderten die tosenden Wassermassen des grössten Wasserfalls Europas. Einige liessen sich gar vom Schiffchen auf dem Felsen im Fluss absetzen, um das Schauspiel ganz aus der Nähe zu geniessen. Nach dem Mittagessen mit Blick auf den Rhein erkundete die Gruppe Schloss Arenenberg in Salenstein TG, wo einst die französische Exkönigin Hortense residierte und wo ihr Sohn Louis Napoleon aufwuchs, der spätere Kaiser Napoleon III.



Kloster Ingenbohl und Glasi Hergiswil

Genau seit 150 Jahren setzen sich die Barmherzigen Schwestern vom Heiligen Kreuz im Kloster Ingenbohl für die Notleidenden dieser Welt ein. Eine Tonbildschau veranschaulichte dieses Wirken gestern und heute, eine Führung bot Einblicke ins Leben der Schwestern. Der Nachmittag nach dem Mittagessen auf dem Vierwaldstättersee stand dann ganz im Zeichen des Glases. Es war beeindruckend zu sehen, wie aus glühender Masse gläserne Kunstwerke entstehen – einige davon werden sicher unter dem Christbaum der Teilnehmenden liegen ...



Seleger Moor und Zirkusmuseum Knie in Rapperswil

Die Pracht der Rhododendren im Seleger Moor konnten die Zeitlupe-Reisenden ungestört geniessen. Als erste Besucher am frühen Morgen hatten sie den Park fast für sich. Auf den Seerosen quakten die Frösche, und die Sonne schien. Ein herrlicher Morgen! Die fachkundige Führung verriet viel Wissenswertes über die schönen Blumen und die Entstehung des Parks. Im Zirkusmuseum der Familie Knie in Rapperswil erzählte ein Weinexperte über Schweizer Weine und liess die Gruppe die feinen Tropfen auch kosten und geniessen. Ein schöner Tag, an dem alle Sinne verwöhnt wurden.

Fahrt auf der Badischen Weinstrasse

Edle Tropfen, ein feines Menü in einem der ältesten Gasthäuser Deutschlands, eine spannende Stadtbesichtigung und ein Abstecher in die schicke, mittelalterliche Kleinstadt Staufen – das waren die Höhepunkte der gelungenen Leserreise ins reizvolle Markgräflerland. Nebst der ausgezeichneten Weine degustation in der heimeligen Lindenhofschänke in Müllheim vermochte vor allem die lauschige Altstadt von Freiburg im Breisgau mit dem imposanten Münster zu begeistern. Das prächtige Herbstwetter rundete den Abstecher zu den Nachbarn ab und liess lauter zufriedene Zeitlupe-Leserinnen und -Leser zurück. Eine Reise, die eine Wiederholung wert ist.

BILDER: BARBARA TRUNINGER, ANNEGRET HONEGGER

